

Jill hatte Nase vorn

Kinderschützenfest in Meiningsen

MEININGSSEN ■ Jill Frieling und Dominik Weber sind die neuen Kinderschützenkönige in Meiningsen. Mit dem 113. Versuch blies Jill dem Vogel die Lichter aus – und das ist wörtlich zu nehmen. Denn Vogelbauer Rainer Dahnke liefert den Kindern des Ortsteils den wohl originellsten Vogel in der Region: Er besteht aus sieben Elementen, die von Glühbirnen getragen werden. Wird eine davon zerstört, fällt das entsprechende Element herab.

Jill und Dominik sind 8 Jahre alt und gehen in die dritte Klasse der Hellweg Grundschule in Ampen. Doch bis die Nachfolger von Jonas Schlak und Sophie Steiger feststanden, gab es jede Menge Spiel und Spaß an den diversen Stationen einer kleinen Spiel-Olympiade, die traditionell vom Kö-

nigspaar (derzeit Jan und Svenja Schrubba) organisiert wird, um Kommandeur Martin Frische und seinen Kameraden vom Vorstand ein wenig Arbeit abzunehmen – und bei der ein paar arme Gartenzwerge als Kegel erhalten mussten.

Der überwiegende Teil des Nachmittags fand in der Halle statt, die dicken und sehr ergiebigen Regenwolken konnte auch der Spielmannszug der Freiwilligen Feuerwehr Meiningsen-Epsingen nicht wegblasen. Für Kuchen und Waffeln sorgten die Damen der Vereinsmitglieder, abends gab es neben den „Manta-Schalen“ zusätzlich Stockbrot für die Kinder und Torwandschießen. Und wer weder dort oder beim Knobeln kein Glück hatte, dem blieb immer noch die reich bestückte Tombola ■ kb



Jill Frieling und Dominik Weber sind das neue Kinderschützenpaar aus Meiningsen.